

[WAS]

BIETEN WIR AN

EINZELFALLHILFE/
ERZIEHUNGSBEISTANDSCHAFT



GRUPPENANGEBOTE

SOZIALPÄDAGOGISCHE
FAMILIENHILFE/SPFH



ELTERNBERATUNG

BERATUNG, INTERVENTION
& KRISENINTERVENTION



ERLEBNISPÄDAGOGISCH-
THERAPEUTISCHE
TAGESAKTIONEN

[WER] SIND WIR



ANDREA LANGE

Diplom Sozialpädagogin &
Pädagogisch-Therapeutische Beraterin
Zusatzqualifikation:
Systemische Gestalttherapie
Tel.: 02 21. 570 27 11
Mobil: 01 78. 430 04 81
Email: lange@jugendhilfepraxis.de



YÜKSEL BOZAY

Diplom Heilpädagoge
Tel.: 0 21 71. 77 89 510
Mobil: 01 63. 41 81 972
Email: bozay@jugendhilfepraxis.de

Bei Bedarf werden weitere Fachkräfte
als freie Mitarbeiter hinzugezogen.

Wir verstehen uns als temporäre Begleiter von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in belastenden Lebenssituationen, die wir zielorientiert bei der Bewältigung ihrer unterschiedlichen Symptomatiken und der Entwicklung einer positiven Lebensorientierung unterstützen.

[WIE] ARBEITEN WIR

Wir arbeiten ressourcenorientiert, d.h. wir begleiten bei der Entdeckung und Förderung der eigenen Stärken, die bei der Bewältigung von Problemen einsetzbar sind. Im Fokus steht dabei nicht nur die Behebung von Defiziten sondern das Wachstum des Individuums zur Entfaltung seiner Möglichkeiten und Stärken, um neue Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und diese in der Praxis zu erproben.

Wir handeln kooperativ und systemisch, d.h. unter Beachtung und Einbeziehung aller Erziehungsinstanzen bzw. dem nahen (und auch einmal weiteren) Umfeld wie Eltern, Schule und Heim.

Wir betrachten den Menschen ganzheitlich, beziehen also die Momente Körper, Seele und Geist gleichermaßen in unsere Arbeit ein.

Wir arbeiten unter Einbeziehung unserer gesamten Persönlichkeit und verstehen uns als Teil des pädagogisch-therapeutischen Prozesses wie auch als Projektionsfläche zugleich.

[WENN]

UNTERSTÜTZEN WIR

Wir beraten und begleiten Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien bei der Bewältigung ihrer individuellen Schwierigkeiten wie:

- » Familiäre Beziehungsschwierigkeiten
- » Schwächen/Defizite in der Erziehungskompetenz
- » Sozial auffälliges Verhalten
- » Schulschwierigkeiten
- » Defizite in der emotionalen Entwicklung
- » Sozialisationsdefizite
- » Kontaktstörungen zu Gleichaltrigen und zwischen Eltern und Kind

Wenn sorgeberechtigte Mütter und Väter für ihre Kinder Unterstützung bei der Erziehung wünschen oder mit der Aufgabe nicht mehr zurecht kommen, können sie sich an das zuständige Jugendamt wenden und dort einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung (HzE) stellen.

[WANN] KÖNNEN WIR WEITERHELFFEN

Der Anstoß kann auch vom Kind oder Jugendlichen ausgehen. Das Jugendamt prüft diesen Anspruch. Hält das Jugendamt unser Hilfeangebot für geeignet, wird ein gemeinsames Erstgespräch vereinbart. In dem Erstgespräch/Hilfeplangespräch werden gemeinsam mit allen Beteiligten Ziele für die Maßnahme vereinbart.

Die ambulanten Hilfen werden über das Jugendamt vermittelt und sind für die Familien kostenfrei.

